

H4C Europe

Building a European Community of Practice of Hubs for Circularity

Projektbeginn:

Juni 2022

Informationen zum Projekt

[Homepage des Projektes](#)

Das EU-Projekt H4C Europe (Projektstart 1.6.2022 mit einer Laufzeit von 48 Monaten) hat sich zum Ziel gesetzt, den Klimazielen, die im Europäischen ‚Green Deal‘ festgelegt wurden, durch die Umsetzung innovativer Systemlösungen in den Bereichen der Industriellen Symbiosen (IS) und der Industriell-Urbanen-Symbiosen (I-US) näherzukommen. Die praktische Umsetzung der Konzepte steht hierbei klar im Vordergrund. 12 Partner aus 6 europäischen Ländern arbeiten zusammen an diesem ambitionierten Ziel. Unter dem Begriff Hubs4Circularity (H4C) verbergen sich ökonomisch eigenständige, industrielle Ökosysteme, in denen Energie, Ressourcen und Daten, aber auch relevante Technologien und Infrastruktur zusammengebracht und auf diese Weise Synergien effizient ausgeschöpft werden können. Akteure der Prozessindustrie, regionaler und lokaler Behörden, aus dem Dienstleistungsbereich, sowie kleiner- und mittelständischer Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen wie NGOs oder Forschungsinstitute arbeiten dabei zusammen, um die IS und I-US Systeme zu errichten. Dabei sollen Praxisbarrieren identifiziert und überwunden, das gesammelte H4C-Wissen über eine Plattform mit den relevanten Stakeholdern geteilt, sowie ein Leitfaden für die Bewertung der Initiativen im Rahmen von Self-Assessments erstellt werden. Nicht zuletzt will das Projekt zu einer großflächigeren Implementierung der H4C in Europa beitragen, weswegen auch die Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung im Projekt eine sehr wichtige Rolle spielen werden. Vor diesem Hintergrund ist auch eine sehr enge Zusammenarbeit mit einem weiteren Projekt der Ausschreibung geplant.

Rita Schulze – 466

Katja Wendler – 425